

Hygieneschutzkonzept

für den Verein



TuS Raubling e. V.
Abteilung Handball

Version 13

Stand: 08.03.2021

Organisatorisches

Die Erarbeitung des Hygienekonzeptes erfolgt auf Basis der aktuell geltenden 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 05.03.2021 der Bayerischen Landesregierung, Rahmenhygienekonzept Sport vom 18.09.2020 und der Handlungsempfehlungen des BHV. Das Konzept wird, je nach Entwicklung und staatlichen Vorgaben, weiterentwickelt und entsprechend angepasst werden.

Durch **Vereinsmailings, Schulungen, Vereinsaushänge sowie durch Veröffentlichung auf der Website und in den sozialen Medien** ist sichergestellt, dass alle Mitglieder ausreichend informiert sind.

Mit Beginn der Wiederaufnahme des Sportbetriebs werden Personal (Abteilungsleitung, Trainer, Übungsleiter) über die **entsprechenden Regelungen und Konzepte informiert** und geschult.

Die **Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft**. Bei Nicht-Beachtung erfolgt ein Platzverweis. Die Einhaltung der Hygienevorschriften muss nach jeder Nutzung der Turnhalle durch einen Verantwortlichen/Stellvertreter mittels einer Unterschriftenliste bestätigt werden.

Generelle Sicherheits- und Hygieneregeln

- Durch die o.g. rechtlichen Vorgaben ist ab dem 8.3.2021 grundsätzlich ein Training im Handball unter definierten Einschränkungen wieder zulässig. Diese sind in den aktuellen Verordnungen und in den Umsetzungen in den Kommunen geregelt und hängen von den jeweils gültigen Infektionszahlen ab. Die wesentlichen und aktuell gültigen Vorschriften sind:
 - Bei einer 7-Tage Inzidenz pro 100.00 Einwohner kleiner 50 kann
 - Handballtraining outdoor und kontaktfrei stattfinden. Die Personenanzahl ist auf 10 Personen bzw 20 Kinder unter 14 beschränkt.
 - Nach weiteren 14 Tagen (frühestens ab dem 22.3.2021) bei gleicher oder niedrigerer Inzidenz kann kontaktfreier Indoor Sport oder Outdoor mit Kontakt erfolgen
 - Bei Inzidenzzahlen zwischen 50 und 100 bleibt es bei 20 Spieler*innen unter 14 Jahren und maximal 5 Personen älter als 14 Jahren im Outdoorsport
 - Bei einer 7-Tage Inzidenz pro 100.00 Einwohner größer 100 kann kein Mannschaftssport stattfinden

Grundsätzlich gelten weiterhin folgende Sicherheits- und Hygieneregeln:

- Wir weisen unsere Mitglieder auf das **Mindestabstandsgebot von 1,5 Metern** zwischen Personen im In- und Outdoorbereich hin. Vor und nach dem Training bzw Wettkampf (z.B. Eingangsbereiche, WC-Anlagen, Abholung und Rückgabe von Sportgeräten etc.) gilt eine **Maskenpflicht (medizinische Masken) auf dem Sportgelände** – sowohl im Indoor- als auch im Outdoor-Bereich.
- **Unnötiger Körperkontakt** (z. B. Begrüßung, Verabschiedung, etc.) soll vermieden werden.
- Allen Personen, die Krankheitssymptome aufweisen (z.B. das Vorliegen von Symptomen wie z. B. Atemnot, Husten, Schnupfen, Fieber) und/oder bei einem wissentlichen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten in den letzten 14 Tagen, wird das Betreten der Sportanlage **und die Teilnahme am Training untersagt**.
- Unsere Trainingsgruppen bestehen immer aus einem **festen Teilnehmerkreis**. Die Teilnehmerzahl und die Teilnehmerdaten werden dokumentiert. Auch die Trainer*innen/ Übungsleiter*innen hat stets eine feste Trainingsgruppe. Sämtliche Trainingseinheiten werden **dokumentiert**, um im Falle einer Infektion eine Kontaktpersonenermittlung sicherstellen zu können. Aus diesem Grund werden die Trainingsgruppen auch immer gleich gehalten.

- Zusätzlich werden den Trainer*innen bzw. regelmäßig Corona-Selbsttests zur Verwendung auf freiwilliger Basis zur Verfügung gestellt, um eine frühzeitige Infektionserkennung zu gewährleisten.
- Die Trainer*innen stellen sicher, dass keine Sportgeräte aus der Halle benutzt werden. Sollte dies doch erfolgen, wird durch die **Benutzung von Handtüchern und Handschuhen** der direkte Kontakt mit Sportgeräten vermieden. Nach Benutzung von Sportgeräten werden diese durch den Sportler*innen selbst gereinigt und desinfiziert.
- Mitglieder und Gastmannschaften werden regelmäßig darauf hingewiesen, **ausreichend Hände zu waschen** und diese auch regelmäßig zu desinfizieren. In unseren sanitären Einrichtungen stehen **ausreichend Seife und Einmalhandtücher** zur Verfügung. Nach Nutzung der Sanitäreinrichtung ist diese direkt vom Nutzer zu desinfizieren. Außerdem werden die sanitären Einrichtungen durch den Träger der Einrichtung gemäß der geltenden Bestimmungen gereinigt.
- Sämtliche **Duschen sind geschlossen**. Lediglich Umkleiden und Sanitäreinrichtungen (z. B. WC) stehen ausreichend zur Verfügung.
- Aktuell finden keine Trainings mit Spieler*innen von Gastmannschaften statt.
- Trainieren auf einem Platz/in der Halle mehrere Trainingsgruppen gleichzeitig, ist auf eine deutliche Trennung der Trainingsgruppen zu achten, sodass auch zwischen den Gruppen ein ausreichender Sicherheitsabstand gewährleistet ist.
- **Es erfolgt keine Betretung der Geräteräume. Sollte dies doch notwendig werden, werden die Geräteräume** nur zur Geräteentnahme und -rückgabe betreten.
- Während der Trainingseinheiten sind **keine Zuschauer zulässig**.
- **Verpflegung sowie Getränke** werden von den Spielern und Betreuern selbst mitgebracht und auch selbstständig entsorgt.

Maßnahmen vor Betreten der Sportanlage

- Als Trainingssportanlage sind die Gymnasiumshalle Raubling, die neue Sporthalle MES sowie die Outdoorplätze Gymnasium oder MES primär vorgesehen.
- Insb. beim Training in der Gymnasiumshalle oder der MES ist durch die strikte Einhaltung der Trainingszeiten darauf zu achten, um zeitliche Überschneidung mit dem Schulbetrieb zu vermeiden.
- Bei Betreten der Sportanlage gilt auch für Sportler und Betreuer eine **Maskenpflicht** auf dem gesamten Sportgelände mit Ausnahme des Spielfelds bzw. Halleninnenraums.
- In der Sportanlage ist ein **Handdesinfektionsmittel** bereitgestellt.

Zusätzliche Maßnahmen im Outdoorsport

- Die Trainingsdauer ist outdoor unbeschränkt

- Zur Verletzungsprophylaxe wurde die Intensität der Sporteinheit an die Gegebenheiten (längere Trainingspause der Teilnehmenden) angepasst.
- Nach **der Trainingseinheit** erfolgt die unmittelbare Abreise der Spieler*innen und der Trainer*innen.

Zusätzliche Maßnahmen im Indoorsport

- Die Trainingsdauer wird pro **Gruppe auf max. 120 Minuten** beschränkt.
- Zwischen den Trainingsgruppen (i.d.R. während der Pause) wird mind. 10 Minuten vollumfänglich gelüftet, um einen vollständigen Luftaustausch gewährleisten zu können. Es wird empfohlen, Fenster und Türen soweit möglich dauerhaft offen zu lassen.
- Die Trainer*innen und Spieler*innen stellen sicher, dass es zu keinen Warteschlangen kommt und die maximale Belegungszahl der Sportanlage nicht überschritten wird.

Ort, Datum

Unterschrift Vorstand